

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1037/2016
Amt/Aktenzeichen I/	Datum 29.06.2016	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Neustadt	Kenntnisnahme	06.07.2016	Ö

Betreff:
Einbruchsprävention in der Neustadt stärken

Mainz, 4. Juli 2016

gez.

Michael Ebling
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat nimmt den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik aus dem Jahr 2015 gelten nach Mitteilung der Polizei für das gesamte Stadtgebiet von Mainz und können nicht auf die einzelnen Stadtteile heruntergebrochen werden. Lediglich anhand der Zahlen aus dem polizeilichen Vorgangsbearbeitungssystem kann man für einzelne Stadtteile Tendenzen erstellen.

Die Auswertung dieser Zahlen belegt, dass die Mainzer Neustadt was den Bereich Wohnungseinbruchdiebstähle angeht, nicht stark betroffen ist, die Zahlen eher unauffällig sind und sich in den letzten Jahren auf einem gleichbleibenden Niveau gehalten haben.

Die Verwaltung hat bereits im Frühjahr Kontakt mit dem Zentrum polizeiliche Prävention im Polizeipräsidium Mainz aufgenommen. Rechtzeitig zum Beginn der dunklen Jahreszeit wird es am Tag des Einbruchschutzes (30.10.2016) in der Römerpassage eine zentrale Einbruchschutzveranstaltung für alle Mainzerinnen und Mainzer geben. Darüber hinaus plant die Verwaltung gemeinsam mit der Polizei in Kooperation mit den Mainzer Seniorensicherheitsberaterinnen und -beratern den Einsatz des Sicherheitsmobils an mehreren Tagen und verschiedenen Standorten. Weitere Aktionen der Polizei, die sich ausschließlich auf die Mainzer Neustadt beziehen, sind nach Kenntnis der Verwaltung aufgrund der o. g. Statistik zur Zeit nicht vorgesehen.

Im Hinblick auf die Bepflanzung wird die Verwaltung unter Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse den Auftrag erteilen, im Rahmen der allgemeinen Grünpflege die Gehölze und Sträucher soweit zu schneiden, dass sie sowohl die Sicherheitsbelange, die Wohlfahrtswirkung und die Raumgestaltung im dicht bebauten Bereich erfüllen kann.